

Suche nach sauberer Energie

Ruderting, den 05.05.2017



Die Nachhaltigkeit ihres Betriebes erklärte Arlene Burghart. – F.: PNP

Suche nach sauberer Energie *PNP-Bericht vom 05.05.2017* BürgerEnergieStammtisch auf Informationstour in Oberbayern

Zu einer Informationsfahrt über erneuerbare Energien, Nachbarschaftsspeicher, Biogasanlagen und Geothermie hatte der BürgerEnergie-Stammtisch Sittenberg im Rahmen des „Regionalen Klimagipfels“ geladen. Die Fahrt führte 27 Teilnehmer nach Kirchdorf bei Haag und Kirchweidach in Oberbayern unter Leitung von Johannes Schmidt.

In Kirchdorf informierte Cong Nam Truong, Doktorand an der Technischen Universität München, über einen Feldtest für einen Energie-Nachbarschaftsspeicher, um herauszufinden, welche Batteriezellen und Zellenmaterialien sich am besten eignen, welche Geschäftsmodelle sich anbieten, und wie man den Nachbarschaftsspeicher in einen Ortsnetzspeicher integrieren kann. Ergebnis: Dezentrale Gemeinschafts- oder Nachbarschaftsspeicher machen Sinn. Besonders für die Netzentlastung könnten viele solcher Nachbarschaftsspeicher vorteilhaft sein, da die Einspeisespitzen reduziert würden.

Nächste Station war Kirchweidach im Landkreis Altötting. Bürgermeister Josef Krummbachner und Marcus Hansen, Geschäftsführer der Kirchweidacher EnergieGmbH, schilderten, wie es durch Probebohrungen nach – nicht lohnenden – Heißwasservorkommen zur Geothermienutzung gekommen ist. Eine kommunale GmbH wurde gegründet und ein Fernwärmeconcept erarbeitet.

Im Anschluss wurden eine Biogasanlage und ein Gemüsebaubetrieb mit seinen Gewächshäusern besichtigt. Guido Mayer erläuterte seine Erfahrungen bei der Verwendung von Riesenweizengras und Silphie und ermutigte, Alternativen zum Mais zu suchen. Arlene Burghart von Gemüsebau Steiner erklärte das CO₂-freie Energiekonzept, den geschlossenen autarken Wasserhaushalt des Betriebs, den Einsatz von Nützlingen zur Schädlingsbekämpfung als Alternative zum chemischen Pflanzenschutz sowie die regionale Vermarktung. *red*